



Tierarztpraxis Dr. Riedel

Gremppstr. 28

60487 Frankfurt

Tel.: 069 707 55 21

Richtiger Transport von Fischen und anderen aquatilen Lebewesen in die Tierarztpraxis

Jeder Transport bedeutet für Tiere **Stress**. Um diesen so gering wie möglich zu halten oder gar körperliche Schäden an Ihren wertgeschätzten Mitbewohnern zu vermeiden, muss man für den Transport auf bestimmte Rahmenbedingungen achten.

Transportbeutel

Grundlegend sollte der Behälter folgende Eigenschaften besitzen:

- **Ungiftig:** keine giftigen Stoffe verwenden (z.B. ausdünstende Kunststoffe)
- **Belüftung:** Um einen geeigneten Gasaustausch zu gewährleisten, schließen Sie eine große Menge Luft mit in den Transportbeutel ein. Bei sehr langen Transporten kann man Wasser in offenen Gefäßen durch eine Luftpumpe mit Sauerstoff versorgen.

Geeignet sind **Plastiktüten** verschiedenster Formen. Diese am besten in eine Wanne oder einen Eimer stellen. Transportbeutel am besten mit einem Gummiband zu knoten.

Der Transport NUR in einer Styroporbox ist nicht geeignet.

Transportmedium

Wasserlebewesen reagieren empfindlich auf Änderungen der Wasserwerte. Nutzen Sie deshalb direkt **Wasser aus dem Teich** oder **Aquarium**.

Bitte bringen Sie für die Untersuchung mindestens 100ml des Teich- oder Aquarienwassers in einer verschraubten Getränkeflasche oder einem Einmachglas mit.

Temperatur

Wasserlebewesen sind keine wechselwarmen Tiere. Sie steuern ihre Körpertemperatur, indem sie den Ort mit der für ihren Stoffwechsel geeignetsten Temperatur aufsuchen (POTZ = Preferred Optimum Temperature Zone). Dauerhafter Aufenthalt kann durch Stress Krankheiten begünstigen oder zu solchen führen.

Die perfekte Temperatur für den Transport richtet sich nach dieser POTZ der jeweiligen Art. Für den kurzen Transport eignet sich allerdings in der Regel eine Temperatur von **25-30°C**.

Als Heizquelle eignet sich ein Latentwärmespeicher wie z.B. eine PET-Flasche, Gummihandschuhe etc., die mit warmem Wasser gefüllt wird oder Wärmekissen wie Heat Pack© oder Kristall-Wärmekissen.



Tierarztpraxis Dr. Riedel

Grempstr. 28

60487 Frankfurt

Tel.: 069 707 55 21

Tiere mit einem kühleren Temperaturbedarf (wie z.B. Axolotls/*Ambystoma mexicanum*, SHAW 1789, mit **<25°C**) müssen an warmen Tagen unter Umständen mit Kühlakkus oder Waseflaschen gekühlt werden.

Bei extremen Temperaturen empfehlen wir einen Umbehälter aus Styropor ohne Luftlöcher.

Achtung: Direkte Sonneneinstrahlung auf die Transportbox muss ebenfalls vermieden werden. Auch bei frischen Umgebungsbedingungen steigt die Temperatur in der Box schnell auf lebensbedrohliche Werte.

Für Fragen zum Transport oder Tipps sind wir gerne telefonisch erreichbar: **069 707 55 21**